

Operation Genesis

Jurassic Park

Im kunterbunten Aufbau-Action-Mix poltern Urzeitechsen auf Ihren PC.



Auf CD/DVD:
• Video-Special
• Spielbare Demo



www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Die Dinosaurier werden immer trauriger. Das behauptete zumindest Steinzeit-Schlaggarde Lonzo in seinem Hitparaden-Erfolg Anno 1980. Im Aufbauspiel **Jurassic Park: Operation Genesis** haben die Echsen dagegen keinen Grund, Trübsal zu blasen. Schließlich bekommen die wiedererweckten Viecher wie in der Filmvorlage einen riesigen Vergnügungspark spendiert, in dem sie als Attraktion arbeiten dürfen. Wir haben mit einer Preview-Version schon mal ein paar Dinos geklont.

Bernsteinosaurus

Bevor wir in **Operation Genesis** unseren persönlichen Jurassic Park eröffnen können, brauchen wir erst mal die Hauptfiguren. Also schicken wir kostspielige Forschertrupps um die ganze Welt, die nach Fossilien suchen. In einem schmucklosen Menü extrahieren Wissenschaftler aus Bernsteinfunden Genmaterial. Ist ein Genom zur Hälfte entschlüsselt, brüten wir die ersten Dinosaurier-Eier aus. Je mehr Gene einer Spezies wir ergattern, desto widerstandsfähiger sind die Tierchen gegen Krankheiten wie die Dino-Grippe.

Mit den ersten Besuchern kommen auch jede Menge Probleme in den Park. Denn die



Bei einem Sturm klappen die Besucher Regenschirme auf, und der Helikopter der Park-Ranger fliegt wackeliger.

zahlenden Gäste geben sich zwar alle mit Burger-Einheitsmampf zufrieden, sollten aber auf unterschiedlichste Weise unterhalten werden: Ältere Naturfreunde ergötzen sich etwa schon an weidenden Pflanzenfressern, jüngere Besucher wollen reißende Raptoren sehen. Vorsicht: Die aggressiven Raubtiere haben oft eine Vorliebe für Menschenfleisch! Deshalb sind Elektroäune Pflicht.

Als Parkverwalter müssen wir möglichst viele Dino-Arten heranzüchten, um alle Wünsche der anspruchsvollen Besucher zu erfüllen. Außerdem sorgen wir mit Ballonfahrten, Jeep-Safaris und Aussichtsplattformen dafür, dass die Saurier gut zu sehen sind und die Besucher auf ihre Kosten kommen. Management-Kleinkram wie Personalentscheidungen oder gar von Hand festgelegte Patrouil-

lenrouten für Putzmänner gibt es in **Operation Genesis** nicht.

Auf Dinos ballern

Achterbahn-Probefahrten in 3D brachten schon in **Theme Park World** etwas Abwechslung. Doch **Jurassic Park: Operation Genesis** geht noch einen Schritt weiter. Jederzeit hüpfen wir etwa in den Ranger-Hubschrauber, um völlig frei eine Runde über dem Park zu drehen. Oder wir kurven mit dem Jeep durchs 3D-Gehege und suchen

seltene Saurier. Oft ist so ein Ausflug sogar Pflicht, wenn etwa ein Dino vom Helikopter aus per Gewehr geimpft werden muss. Diese Actioneinlagen fügen sich hervorragend in das Spiel ein und lockern den Management-Alltag auf. Das Hauptmenü bietet sogar einen reinen Action-Modus an, wo Sie nacheinander Aufgaben erfüllen müssen. Dann jagen Sie etwa per Sniper-Rifle wilde Tyrannosaurier oder gehen mit dem Jeep auf Fotosafari. **MS**



Ein Tyrannosaurus läuft Amok. Wir müssen ihn stoppen.

Jurassic Park: Operation Genesis

Genre: Aufbauspiel **Entwickler:** Vivendi Universal
Termin: 30. April 2003 **Ersteindruck:** Gut

Markus Schwerdtel: »Nach dem mäßigen dritten Film zu Jurassic Park war ich skeptisch: ein Aufbauspiel mit Dinos? Doch Operation Genesis macht durch den schnellen Einstieg und die hübsche Optik sofort Laune. Vielleicht kein strategisches Schwergewicht, aber auf jeden Fall endlich ein gutes Lizenz-Spiel zur Serie.«